

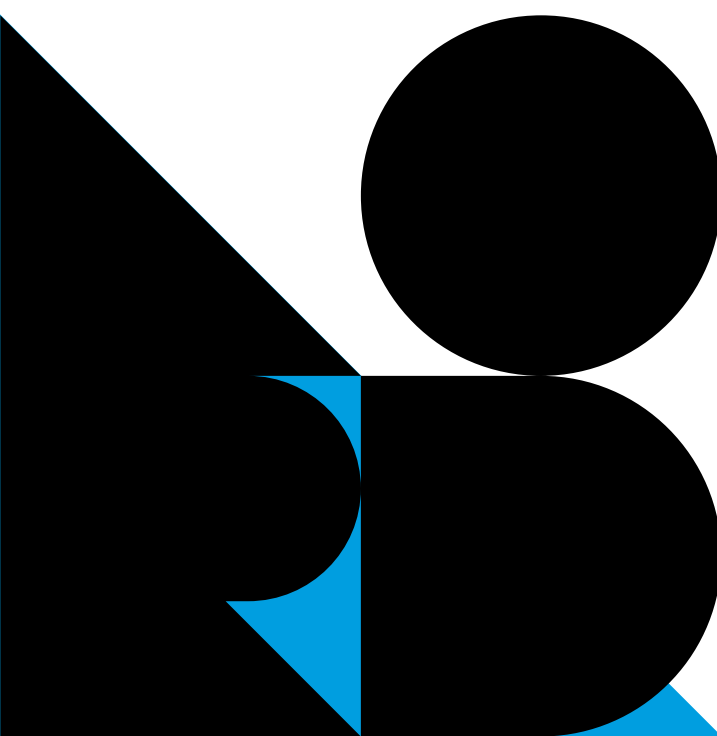


Kantonsschule Zürich Nord
Lang- und Kurzgymnasium
Fachmittelschule

05.11.2025

Willkommen zum Orientierungsabend Kurzgymnasium

**Hörsaal Y24-G-45
Start 20.15 Uhr**



Ablauf

- Allgemeines zur KZN
- Ziele des Gymnasiums
- Das Angebot der KZN
- Wahl des Profils
- Zweisprachige Matura
- Freifächer
- Stimmen aus der Schülerschaft
- Aufnahmeprüfung
- Informationsstände im Foyer der Aula

Etwas vorweg ...



[Kontakt](#) [News](#) [Dienste](#) [Aufnahme](#) [Offene Stellen](#) [Intranet](#) [Suche](#)

Kantonsschule Zürich Nord

[Angebot](#) [Portrait](#) [Schulkultur](#) [Personen](#) [Agenda](#)

Informationen für unsere Schülerinnen und Schüler
Gesamtinstandsetzung

[News](#) [Termine](#) [Feriendaten](#) [Stundenpläne](#)

Informationsveranstaltungen 2024

Informationsveranstaltungen für neu aufgenommene Schülerinnen und Schüler



Nach den Informationsveranstaltungen für neu aufgenommene Schülerinnen und Schüler werden die Präsentationen hier aufgeschaltet.

KennZahlen

–	Schülerinnen und Schüler	2288
–	Klassen	93
–	Lehrpersonen	290
–	Instrumentallehrpersonen	34
–	Mitarbeitende	50

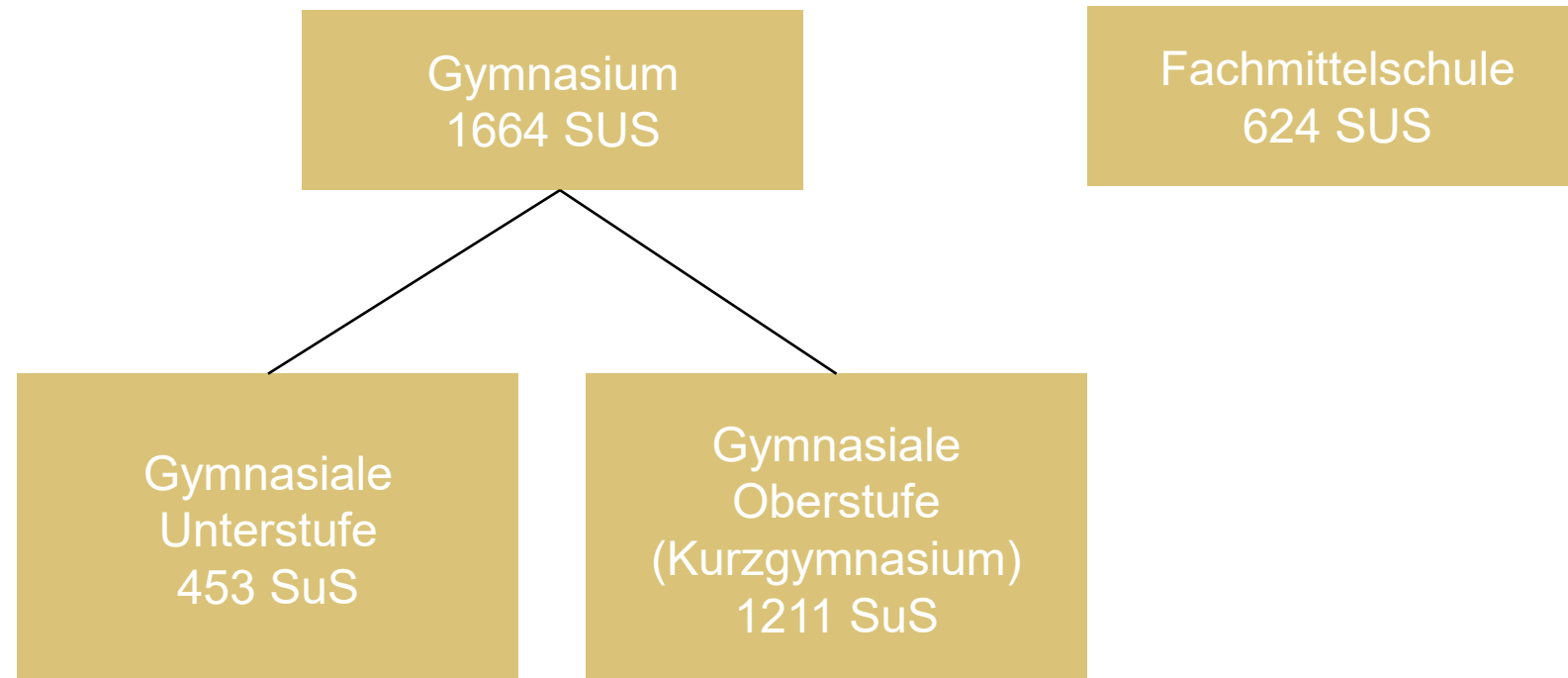
Angebot der KZN

Die KZN führt

- Ein Langgymnasium
- Ein Kurzgymnasium
- Eine Fachmittelschule

Im Gymnasium und der FMS werden alle kantonalen Profile angeboten.

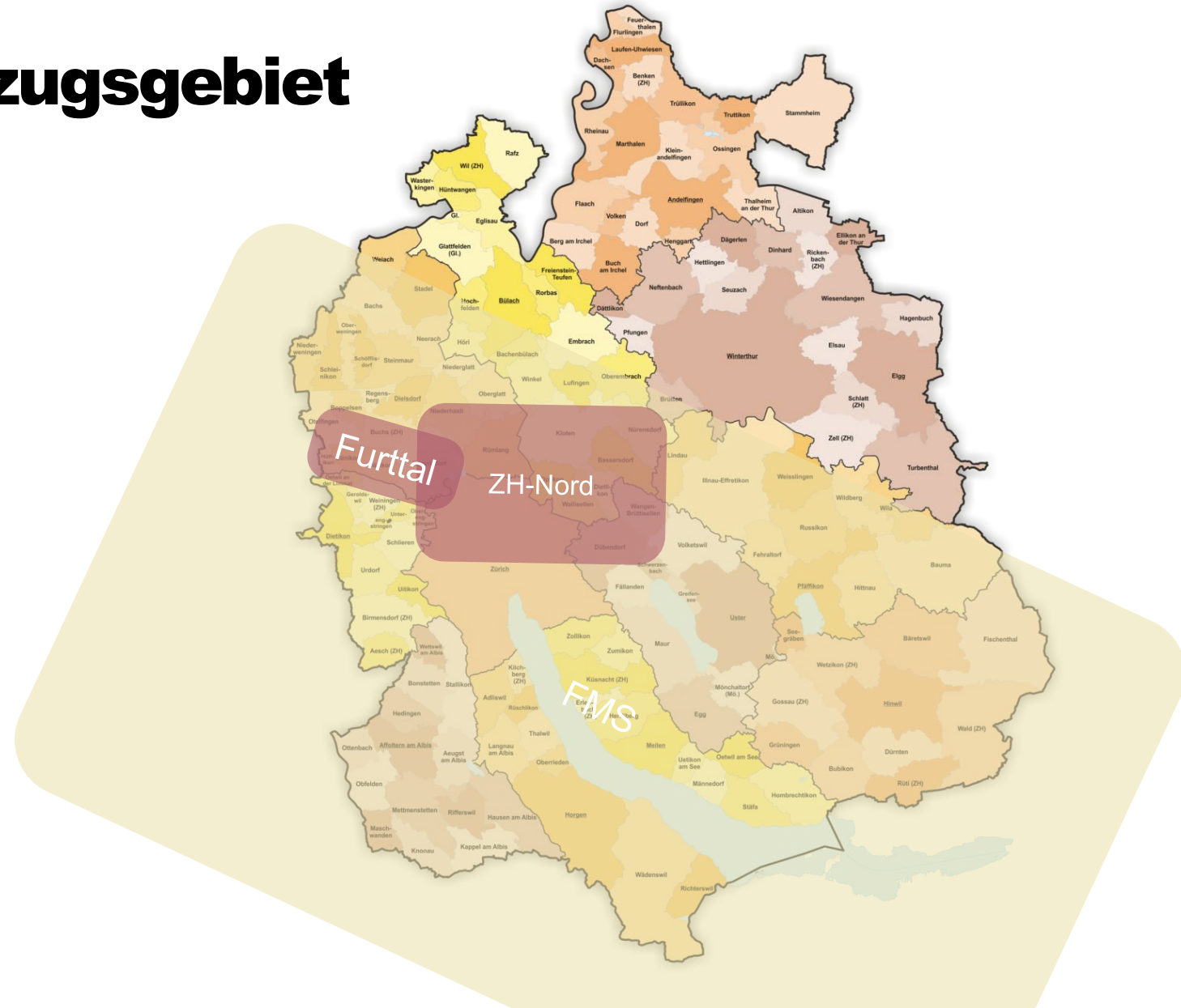
Die Kantonsschule Zürich Nord



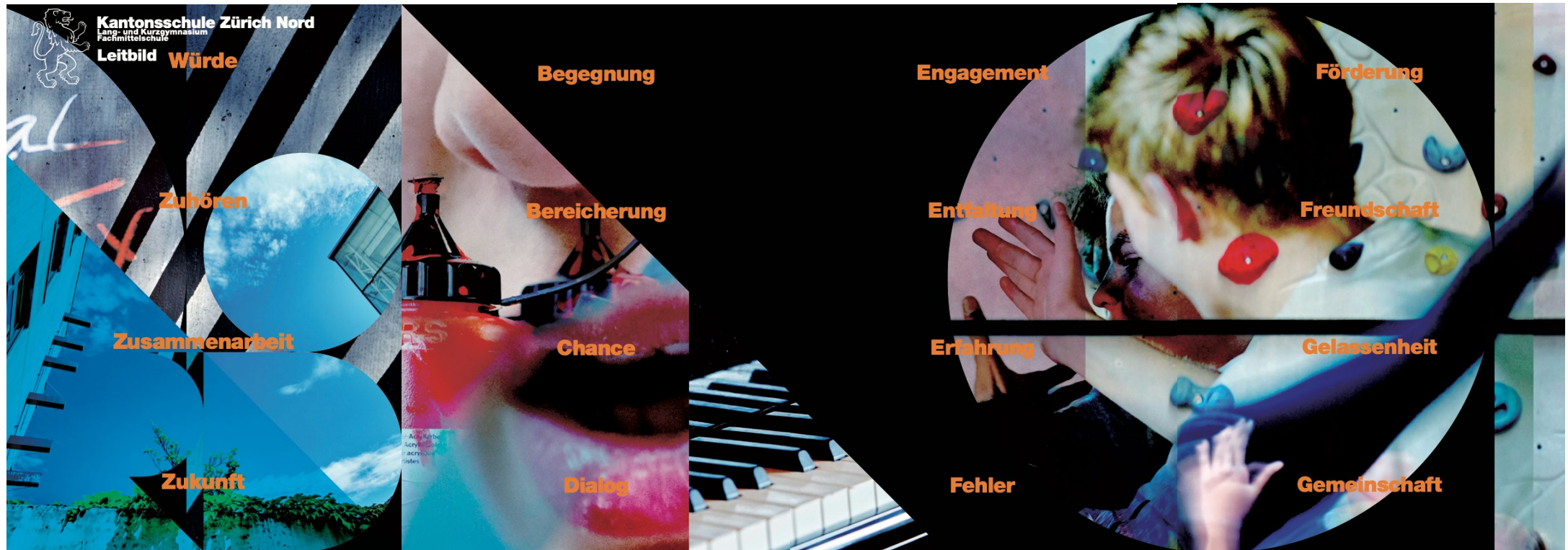
Unser Einzugsgebiet

Gymnasium

FMS



Was sind wir ? Was erwarten wir ?









Die KZN befindet sich zwischen August 2024 und Juli 2027 auf dem Campus Irchel der Universität Zürich.

Gesamtsanierung der Schulanlage

- Die KZN wird zwischen 2024 und 2027 saniert.
- Die Schule befindet sich in diesem Zeitraum auf dem Campus Irchel der UZH.
- Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist gesichert.



KZN @ Campus Irchel

















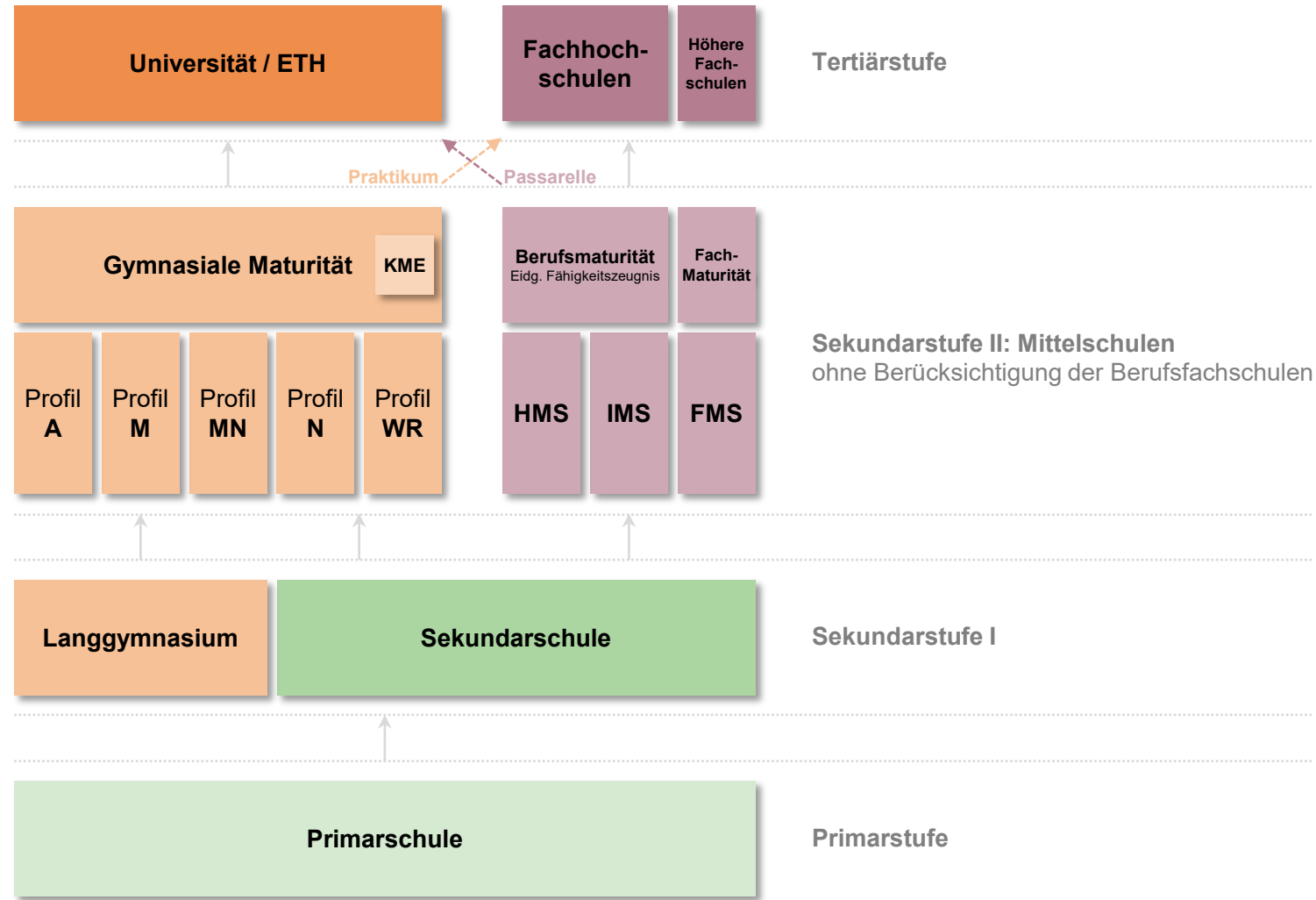
Universität Irchel und KZN: Mehrere Mensen – unterschiedliche Angebote



Eigene Mediothek



Ziele des Gymnasiums



Ziele des Gymnasiums

- Allgemeine Studierfähigkeit
- Vertiefte Allgemeinbildung
- Selbständigkeit & Teamfähigkeit
- Kritisches & vernetztes Denken
- Persönlichkeitsbildung

Matura und Hochschule

Generell:

Prüfungsfreier Übertritt an eine universitäre Hochschule

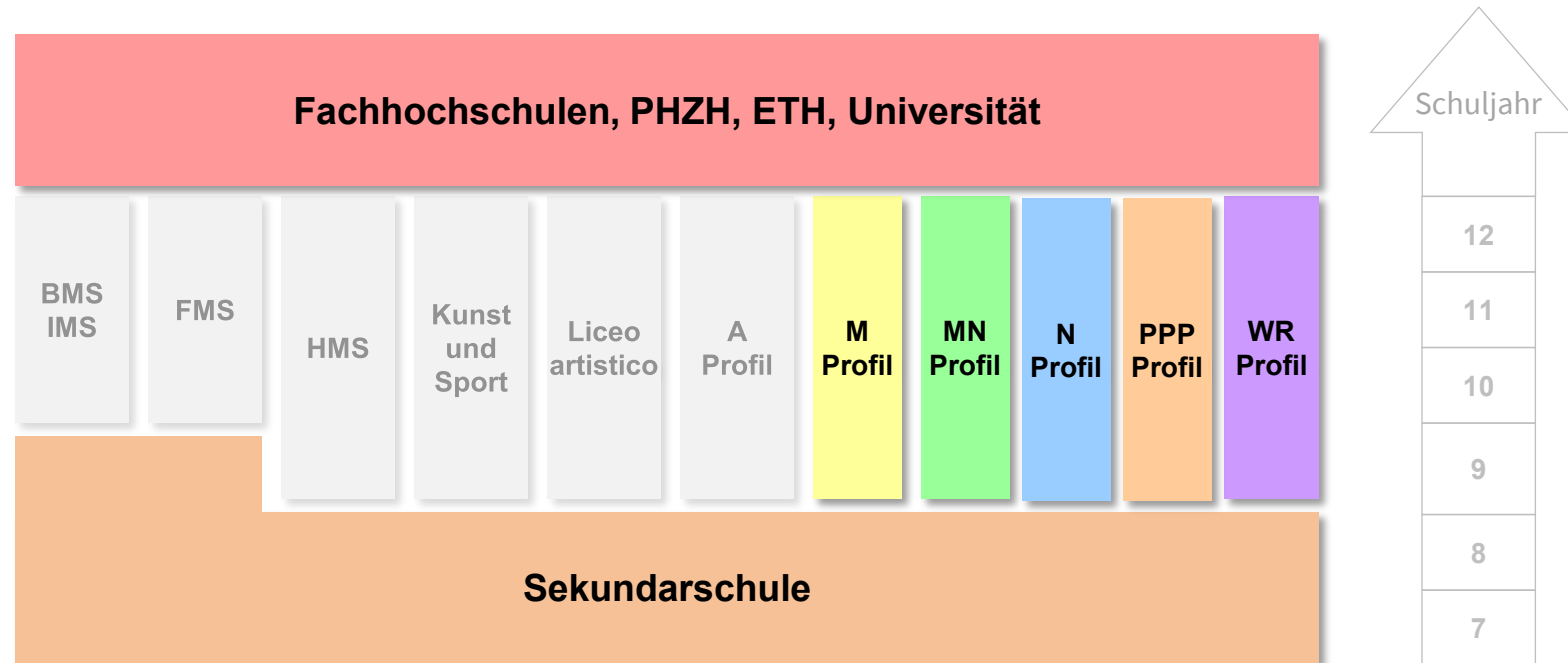
Ausnahmen:

- Eignungstest für das Medizinstudium
- Praxisjahr für Fachhochschulen
- Latinum für gewisse Studiengänge

Gute Erfolgschancen

- Eigene Motivation und Neugier
- Vielseitige Interessen
- Fragen und hinterfragen
- Bereitschaft und Freude am Lernen
- Belastbarkeit
- Ruhiger Arbeitsplatz zu Hause

Kurzgymnasium an der KZN



Maturitätsfächer

Die Maturitätsfächer umfassen:

- die Grundlagenfächer,
- ein Schwerpunktfach,
- ein Ergänzungsfach
- und die Maturitätsarbeit

Grundlagenfächer

Erstsprache	Deutsch (D)
Zweite Landessprache	Französisch (F) oder Italienisch (I, im MN-Profil)
Dritte Sprache	Englisch (E)
	Latein (L)
	Italienisch (I)
Mathematik	(M)
Biologie	(B)
Chemie	(C)
Physik	(P)
Geschichte	(G)
Geografie	(Gg)
Musisches Fach	Bildnerisches Gestalten (BG) und/oder Musik (Mu)

Schwerpunktfächer

Latein (L)

Griechisch (Gr)

Altsprachliches Profil

Bildnerisches Gestalten (BG)

Musik (Mu)

Musisches Profil

Physik und Anwendungen der Mathematik (PAM)

Biologie und Chemie (BC)

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil

Italienisch (I)

Englisch (E)

Spanisch (Sp)

Russisch (Ru)

Neusprachliches Profil

Philosophie (P) und Pädagogik/Psychologie (PP)

PPP Profil

Wirtschaft und Recht (WR)

Wirtschaftlich-Rechtliches Profil



Ergänzungsfächer

Anwendungen der Mathematik (AM)

Bildnerisches Gestalten (BG)

Biologie (B)

Chemie (C)

Geografie (Gg)

Geschichte inkl. Staatskunde (G)

Informatik (Inf)

Musik (Mu)

Pädagogik/Psychologie (PP)

Philosophie (Phil)

Physik (P)

Religionslehre (Rel)

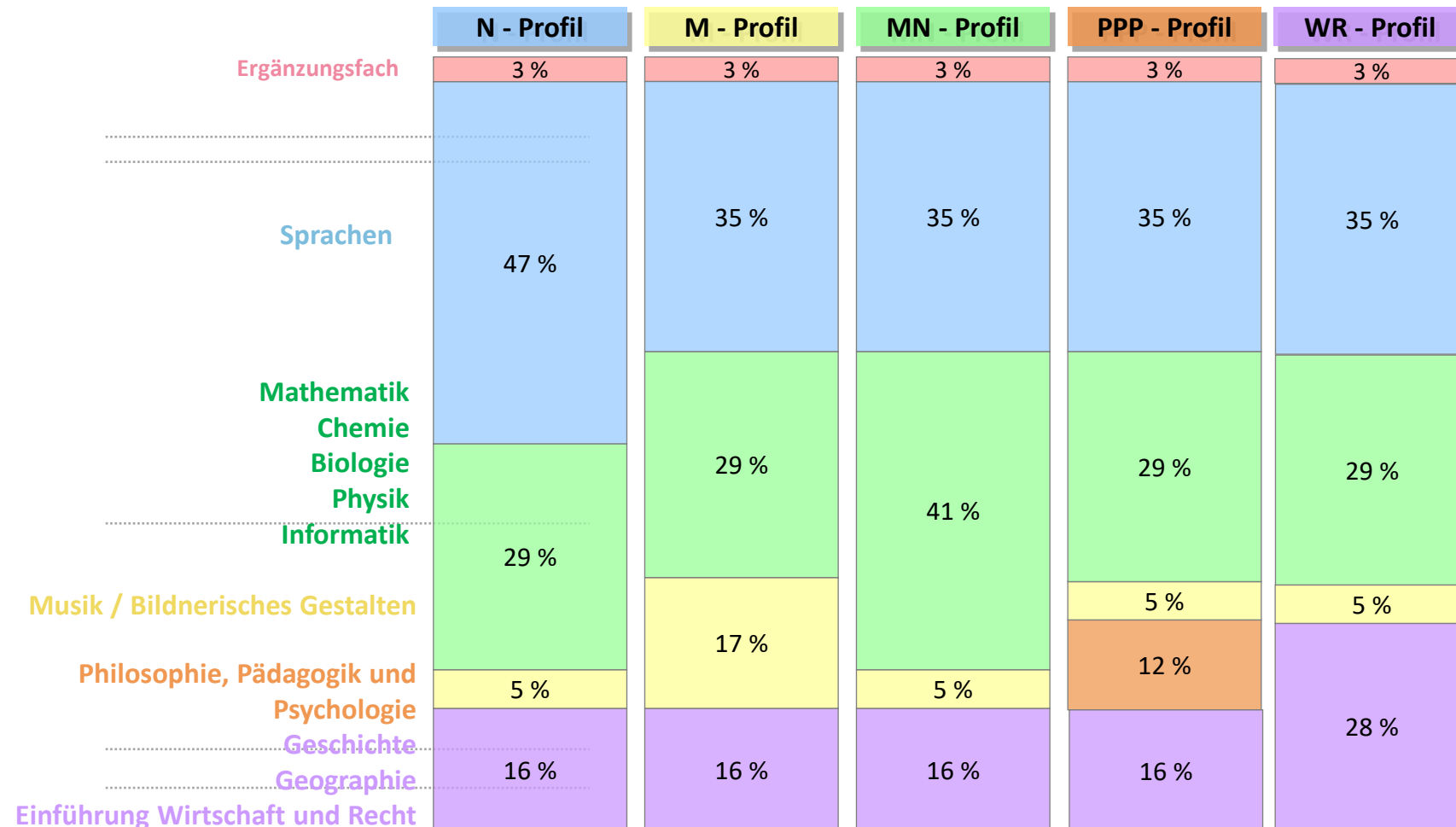
Sport (S)

Wirtschaft und Recht (WR)

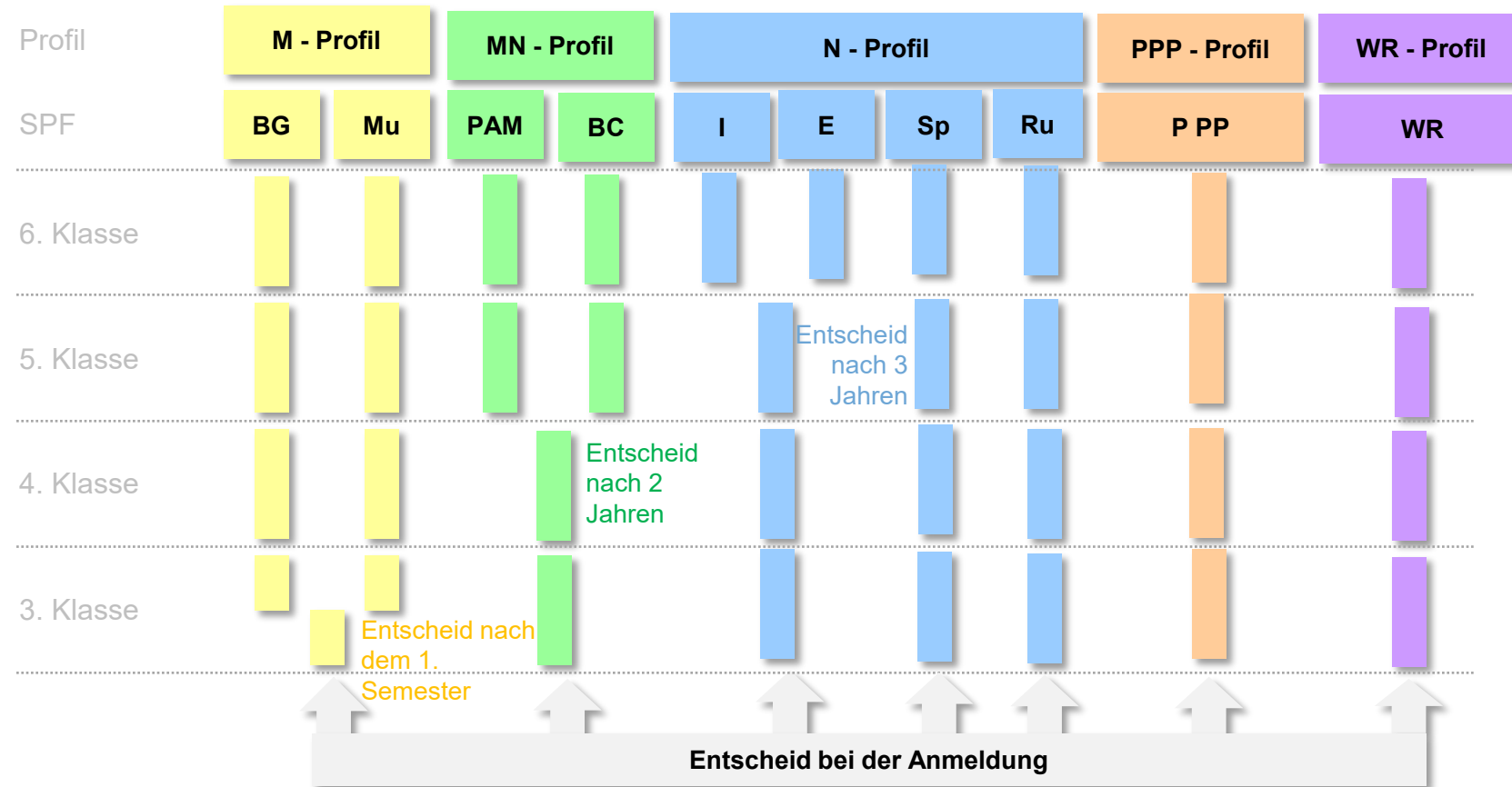
Anteil der Fächer

Schwerpunktfach Ergänzungsfach	15 %	Wahlbereich
Deutsch Französisch /Italienisch als zweite Landessprache Englisch	35 %	
Mathematik Chemie Biologie Physik Informatik	29 %	Grundlagenfächer
Musik / Bildnerisches Gestalten	5 %	
Geschichte Geographie Einführung Wirtschaft und Recht	16 %	

Anteil der Fächer in den Profilen



Zeitpunkte der Entscheide



Entscheidend bei der Profilwahl

- Was interessiert mich?
- Was mache ich gerne?
- Was kann ich gut?

Das M-Profil

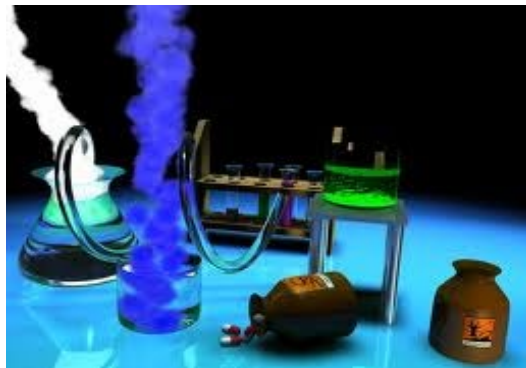


Das **M-Profil**

Voraussetzungen:

- Freude an Kunst und Musik
- Flair für Gestaltung und Auftritte
- Interesse an den neuen Medien
- Kreativität und Exaktheit
- Teamfähigkeit

Das MN-Profil



Das **MN-Profil**

Voraussetzungen:

- Freude an der Mathematik
- Interesse an Naturwissenschaften und Technik
- Freude an abstrakten Problemen, Denksport, etc.
- Leistungsbereitschaft kombiniert mit Exaktheit und Kreativität

Das **MN-Profil**

Besonderheit:

Im MN-Profil kann anstelle von Französisch als zweite Landessprache Italienisch gewählt werden.

In diesen Klassen findet kein Französischunterricht statt (und die Wahl der Immersion Deutsch/Französisch ist nicht möglich).

Das PPP-Profil



Das **PPP-Profil**

Voraussetzungen:

- Neugierde in Bezug auf alle nicht-biologischen Fragen des Menschlichen: Seelenleben, Interaktion, Beziehung, Kultur, Ethik, politische Theorie usw.
- Bereitschaft zu interdisziplinärem und (selbst-)kritischem Denken
- Interesse an den Grundlagen der Wissenschaft, aber auch Mut, manchmal Unwissenheit zuzulassen
- Lust an der Diskussion
- Freude am Lesen älterer und aktueller Texte

Das **WR-Profil**

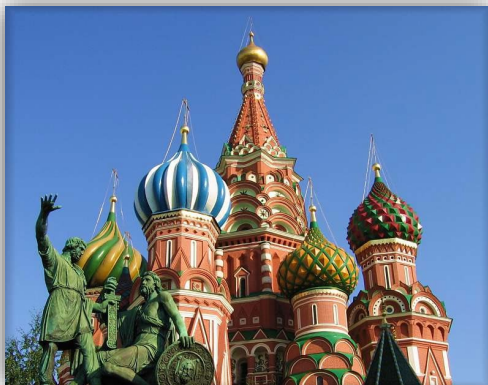


Das **WR-Profil**

Voraussetzungen:

- Interesse für wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge
- Interesse für theoretische Prozesse und ein Flair für Zahlen und quantitative Analysen
- Interesse an aktuellen Gesellschaftsfragen aus Wirtschaft und Politik mit entsprechender Wertediskussion
- Neugierde für Recht als Grundlage menschlicher Wertegemeinschaft

Das N-Profil



Das N-Profil

Voraussetzungen:

- Freude an Sprachen
- Interesse an Literatur
- Kommunikative Fähigkeiten
- Weltoffenheit - Neugier auf kulturelle und soziale Vielfalt anderer Länder
- Leistungswille und Kreativität

Zweisprachige Maturität

- **Immersion D/E**
für N-Profile mit Schwerpunkt Italienisch oder Spanisch
- **Immersion D/F**
für alle Profile

Die Immersion D/E

Zweisprachige Maturität Deutsch/Englisch:

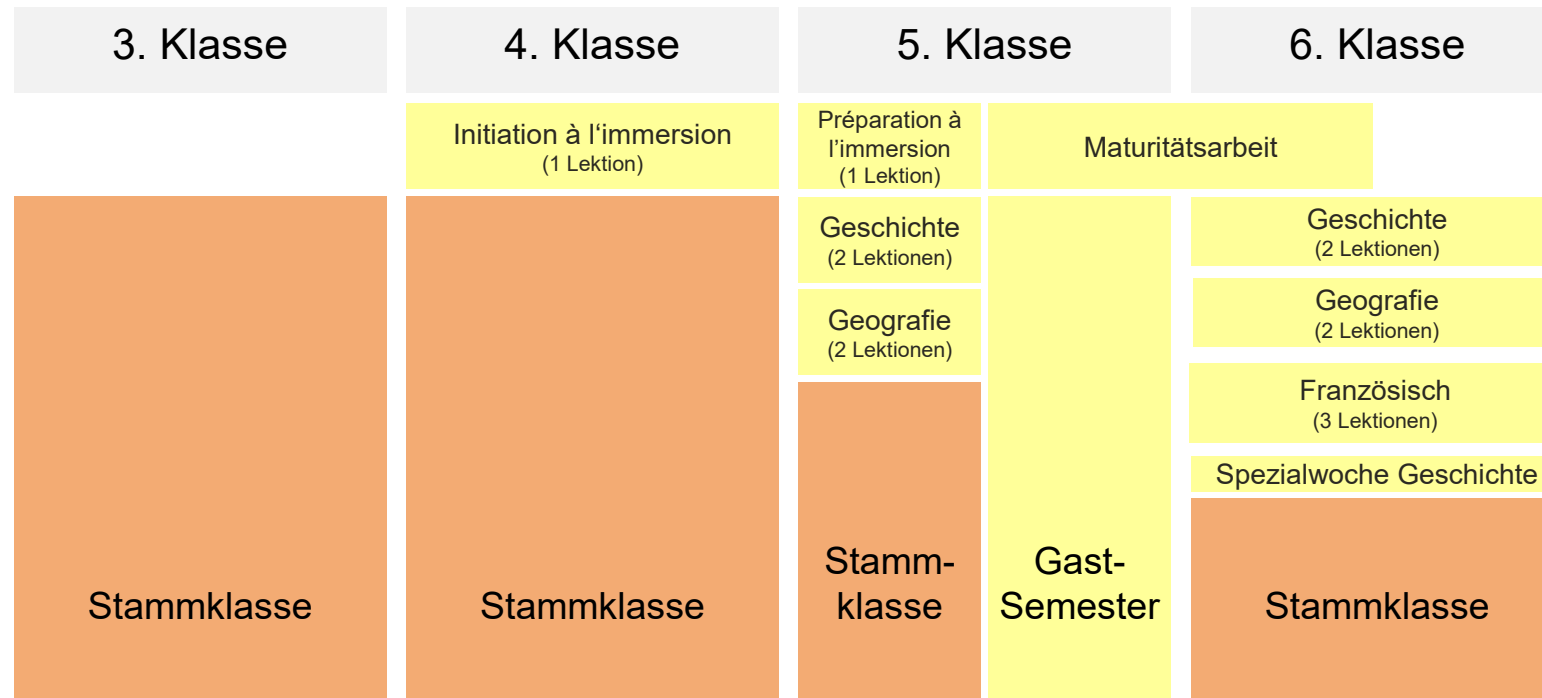
- Auf Englisch unterrichtete Fächer:

	Mathematik	Biologie	Geschichte	Physik	Chemie
6. Klasse	4 4	-	3 3	3 2	-
5. Klasse	4 4	2 2	3 3	2 2	3 3
4. Klasse	3 3	3 2	2 2	2 2	3 3
3. Klasse	4 4	2 2	2 2	-	-

- Die erste Zahl bezieht sich jeweils auf das Herbst-, die zweite auf das Frühlings-Semester
- Im ersten Semester werden die Lektionen aufgrund der Probezeit auf Deutsch unterrichtet

Die Immersion D/F

Zweisprachige Maturität Deutsch/Französisch



Alles zu den Immersionstypen



 **Kontakt News Dienste Aufnahme Offene Stellen Intranet Suche**
Kantonsschule Zürich Nord
Angebot Schulkultur Personen Portrait Agenda
Langgymnasium Kurzgymnasium Fachmittelschule Fächer Freifächer Aufnahme
Zentrale Dienste
Schulprogramm Profile Immersion Besondere Unterrichtsformen Ergänzungsfächer Sprachaufenthalte

Immersion

An der Kantonsschule Zürich Nord kann die zweisprachige Maturität sowohl in Deutsch/Englisch wie auch in Deutsch/Französisch erlangt werden. Die zwei Ausbildungskonzepte sind zwar unterschiedlich, führen jedoch beide zu einer sehr hohen Sprachkompetenz in der jeweiligen Fremdsprache.

Immersionsunterricht Deutsch/Englisch in fünf Fächern

Immersionsunterricht Deutsch/Französisch in zwei Fächern

Sprachaufenthalte

- Langjährige Beziehungen zu Mittelschulen im In- und Ausland
- Die KZN pflegt einen guten Kontakt zu den Organisationen des Dachverbandes «Intermundo»

Wegleitung zu den Sprachaufenthalten



[Kontakt](#) [News](#) [Dienste](#) [Aufnahme](#) [Offene Stellen](#) [Gesamtinstandsetzung](#) [Intranet](#) [Suche](#)

Kantonsschule Zürich Nord

Angebot **Portrait** **Schulkultur** **Personen** **Agenda**

Langgymnasium **Kurzgymnasium** **Fachmittelschule** **Profile** **Fächerkatalog** **Immersion**

Aufnahme **BYOD** **Informationen für unsere Schülerinnen und Schüler**

Schulprogramm **Profile** **Immersion** **Besondere Unterrichtsformen** **Sprachaufenthalte**

Sprachaufenthalte

Tapetenwechsel, changement d'air, change of scene oder gar 風景の変化 ?

«Ein Aufenthalt im Ausland oder in einem anderssprachigen Kanton fördert nicht nur den immersiven Spracherwerb, sondern auch Selbständigkeit, charakterliche Reife und Weltoffenheit. Er ist vor allem für Schülerinnen und Schüler geeignet, die mit den Anforderungen der Schule keine Probleme haben und flexibel genug sind, nach einem Unterbruch das Leben an der Kantonsschule Zürich Nord wieder aufzunehmen.»

Ist damit Ihr Interesse geweckt worden? Dann lesen Sie weiter, in der neuesten Ausgabe unserer Wegleitung «Sprachaufenthalte».

Viel Spass bei der Lektüre und denken Sie daran: gründlicher können Sie eine Fremdsprache weder vertiefen noch von Grund auf lernen. Und wenn es unbedingt Japanisch oder Russisch sein muss! Добро пожаловать.

↓ [Wegleitung Sprachaufenthalte](#)

Musisches Grundlagenfach

Anmeldung bei der ZAP	3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse	
	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
	2 Lektionen BG oder Mu	2 Lektionen BG oder Mu	2 Lektionen BG oder Mu	2 Lektionen BG oder Mu	2 Lektionen BG oder Mu	2 Lektionen BG oder Mu		
Instrumentalunterricht Alle Orchesterinstrumente, Klavier, Gitarre, Akkordeon Bei Wahl von Musik: obligatorisch, gratis Bei Wahl von Bildnerischem Gestalten: CHF 640. - pro Semester							... (fakultativ) Kosten: CHF 640. - pro Semester	
							Abschluss	

Freifächer

Schultheater **Sprachzertifikate E, F, I und S**

Lebensmittelchemie

Strafrecht **Streicher-/Bläserensemble**

Big Band

Robotik

Fremdsprachen

Sportkurse **Chor**

Fakultative Sprachfächer

- Spanisch
- Italienisch
- Russisch
- **Latein**
- Englisch- und Französischkonversation



BYOD – „Bring Your Own Device“



Kontakt News Dienste Aufnahme Offene Stellen Intranet Suche



Kantonsschule Zürich Nord

Angebot Schulkultur Personen Portrait Agenda

Langgymnasium Kurzgymnasium Fachmittelschule **BYOD Fächer Freifächer Aufnahme Zentrale Dienste**

BYOD an der KZN

Seit Beginn des Herbstsemesters 22/23 ist die Kantonsschule Zürich Nord eine BYOD-Schule (BYOD = «Bring Your Own Device»). Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler über einen persönlichen Laptop verfügen, der integraler Bestandteil des Lehrens und Lernens an der KZN ist. Das BYOD-Gerät kommt sowohl im Unterricht wie auch bei Hausaufgaben, Fach- und Abschlussarbeiten zum Einsatz. Die KZN setzt damit die Digitalisierungsstrategie des Kantons Zürichs für die Mittel- und Berufsschulen «Digitaler Wandel an den Schulen Sek II» um.

Die Lernenden sind verpflichtet, ihr BYOD-Gerät stets einsatzbereit mit sich zu führen. Aus diesem Grund empfehlen wir die Verwendung eines möglichst leichten, aber robusten Geräts, welches über eine lange Akkulaufzeit verfügt. Zwingend erforderlich ist überdies, dass im Unterricht mit Hilfe eines Stifts jederzeit digitale handschriftliche Notizen angefertigt werden können.

Die Laptops/Convertibles müssen ab der ersten Schulwoche für den Unterricht zur Verfügung stehen und werden im Rahmen einer halbtägigen Einführung mit den Schülerinnen und Schülern für die Verwendung an der KZN konfiguriert. Die Software (u.a. Microsoft 365 und Teams) wird – mit Ausnahme des Betriebssystems – von der Schule zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zu den Spezifikationen und zur Anschaffung neuer Geräte (inkl. Zugangscodes für die Beschaffungsplattformen projektneptun.ch und edu.ch) erhalten Sie rechtzeitig im Mai des Eintrittsjahres Ihrer Tochter/Ihres Sohnes.

Downloads

- ↓ [BYOD_Konzept.pdf](#)
- ↓ [Digitaler_Kodex.pdf](#)
- ↓ [Empfohlene_Geraetespezifikationen.pdf](#)

Links

- [Webseite der IT-KZN](#)

Das Interview



Loris Moor, P4k
Meret Wacker, M4d
Omer Ibishi, W4m
Riim Al-Mashdali, K4c

Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP)

Zulassung

- Sie besuchen oder haben eine 2. oder 3. Sekundarschulklasse besucht.
- Sie sind nach dem 15. Juni 2009 geboren.

Anmeldung zur ZAP

- Anmeldung ausschliesslich über die Webseite www.zh.ch/zap
- Anmeldegebühr Fr. 50.-
- Schulwahl garantiert nicht entsprechende Zuteilung zur entsprechenden Schule!
Bei Über-/Unterbelegung kann es vor oder nach der Aufnahmeprüfung zu Umteilungen kommen.
- Alle Informationen auf www.zh.ch/zap



Webseite:

[Themen](#) [Organisation](#)

Suche 

 [← Maturitätsschule](#)



Zentrale Aufnahmeprüfung

[Prüfung in ein Langgymnasium](#)

[Prüfung in ein Kurzgymnasium](#)

[Prüfung in eine Handelsmittelschule](#)

[Prüfung in eine Informatikmittelschule](#)

[Prüfung in eine Fachmittelschule](#)

[Prüfung in eine Berufsmaturitätsschule](#)

Auf dieser Seite

[Die ZAP kurz erklärt](#)

[Anmeldung zur ZAP](#)

[Kontaktformular](#)

Wer eine Mittel- oder eine Berufsmaturitätsschule besuchen will, muss die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) bestehen oder die Voraussetzungen für die prüfungsfreie Zulassung erfüllen. Nutzen Sie das Kontaktformular bei Fragen zur Anmeldung oder Aufnahme.

ZAP – Termine

- Anmeldung vom 1.1.2026 bis 10.02.2026
- Schriftliche Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik
Montag, 2. März 2026
- Nachprüfung bei Krankheit (mit Arztzeugnis)



Anmeldung

Registrieren und anmelden

Das Anmeldeverfahren für die Zentrale Aufnahmeprüfung besteht aus zwei Schritten: Kandidatinnen und Kandidaten müssen sich zuerst registrieren. Dabei erhalten sie die für das Login notwendigen Zugangsdaten.

Starten

Kontaktformular

Bei Fragen zur Anmeldung oder zum Übertritt in eine Maturitätsschule füllen Sie bitte untenstehendes Kontaktformular aus.

Probleme mit der Anmeldung oder Fragen zum Übertritt in eine Maturitätsschule?

Hinterlassen Sie uns eine Nachricht.

Starten

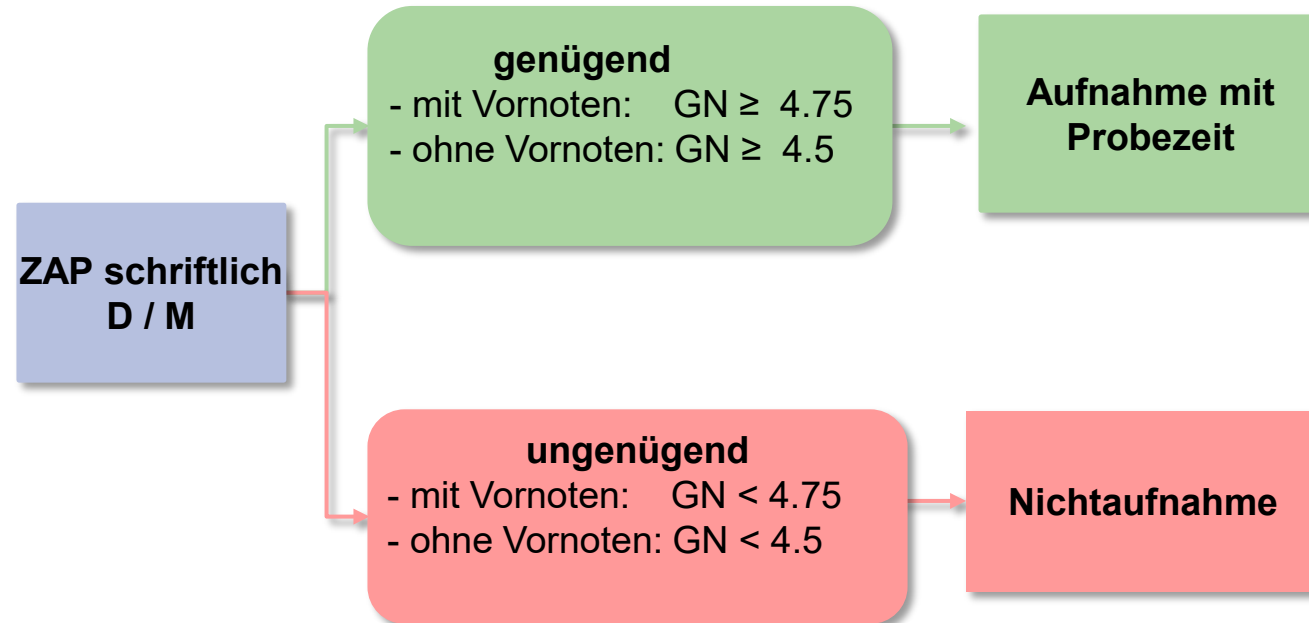
ZAP - Schriftliche Aufnahmeprüfung

Datum: Montag, 2. März 2026

Ablauf

Uhrzeit	Fach
9.00 bis 9.45 Uhr	Deutsch: Sprachbetrachtung und Textverständnis
10.15 bis 11.45 Uhr	Mathematik
13.15 bis 14.45 Uhr	Deutsch: Verfassen eines Textes (Aufsatz)

ZAP – Bestehensnorm



GN = Gesamtnote



ZAP – Notenberechnung

Zeugnis (Dokument)	Zürcher Sek. A ohne Anforderungsstufen, 2. oder 3. Klasse, 1 Semester oder Zürcher Sek. A mit Anforderungsstufen alle Fächer auf Stufe I, 2. oder 3. Klasse, 1. Semester	Zürcher Sek. B, 2. oder 3. Klasse, 1. Semester und Empfehlungsschreiben	Andere
Vorleistungsnote (ungerundet)	$VN = \frac{M + D + E + F + N\&T}{5}$ (bei Zeugnissen aus der 2. Sek. wird M wie folgt berechnet: ⅔ Arithmetik und Algebra + ⅓ Geometrie)	keine	
Prüfungsnote (einzelne Prüfungsteile werden in Viertelnoten festgelegt)	$PN = \frac{1}{4}DA + \frac{1}{4}DS + \frac{1}{2}AM$	$PN = \frac{1}{4}DA + \frac{1}{4}DS + \frac{1}{2}AM$	
Gesamtnote (gerundet auf zwei Dezimalstellen)	$GN = \frac{1}{2}PN + \frac{1}{2}VN$	$PN = GN$	
Entscheid (bestanden bei)	KG: $GN \geq 4.75$ HMS: $GN \geq 4.5$	KG: $GN \geq 4.5$ HMS: $GN \geq 4.25$	

ZAP – Erfolgchancen

Gute Erfolgchancen hat, wer ruhig und ohne besonders grosse Belastung an der Aufnahmeprüfung teilnehmen kann, weil:

- sie/er sich sorgfältig vorbereitet hat
- sie/er gute Zeugnisnoten in der Sekundarschule hat
- die Mittelschule nicht die einzige Option ist

Nach bestandener Prüfung

- Administrative Informationen werden Ihnen zugestellt
- Sie erhalten Link zu einem Video auf unserem YouTube Kanal mit Informationen zum Kurzgymnasium an der KZN
- Zeit aktiv nutzen

Schulkosten

- BYOD: ca. CHF 1000.-
- Schulmaterial, Bücher ca. CHF 300.- / Jahr
- Mittagessen in der Mensa ab CHF 6.- / Menü
- Reisen, Exkursionen CHF 200 bis 500.- / Jahr
- Theaterbesuche, Filme ca. CHF 50.- / Jahr
- Instrumentalunterricht CHF 640.- / Sem.
- Schulgeld für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler: ca. Fr. 19'000.- pro Jahr
- Stipendien: Bezug der Antragsformulare auf dem Sekretariat zu Beginn des Herbstsemesters 26/27

Und zum Schluss ...

- Im Lichthof stehen Ihnen Lehrpersonen für Informationen zu den Schwerpunktfächern und zur zweisprachigen Matur zur Verfügung.
- Auch die Schülerinnen und Schüler geben Ihnen hier noch gerne Auskunft.

Hoffentlich bis bald an der Kantonsschule Zürich Nord

